Quellen zur Geschichte des Ostens.

Die Erforschung der Geschichte des deutschen Ostens darf an der politischen Grenzziehung der Gegenwart keine Begrenzung erfahren. Die Geschichte des deutschen Volkes im Osten, seiner politischen, völkischen und kulturellen Leistungen sind so unauflöslich mit dem Schicksal seiner slavischen Nachbarvölker verbunden, daß die deutsche Geschichtsforschung immer wieder auf die historischen Denkmäler und Überlieferungen dieser Völker zurückgreifen muss und niemals auf sie verzichten kann. Besonders die polnischen und tschechischen Geschichtsquellen werden stets eine hervorragende Berücksichtigung durch die deutsche Forschung finden müssen. So sind sich auch die Monumenta Germaniae Historica dieser Aufgabe bewusst gewesen, als sie einst einen Teil der wichtigsten m.a. Quellen der slavischen Völker in die Scriptores=Bände aufnahmen.

Hierdurch und durch die Einzigartigkeit der Anlage haben die Monumenta bedeutsame Anregungen vermittelt und sind vorbildlich für die Edierung der slavischen Geschichtsquellen geworden. Nach einer Zeit höchster Blüte auf dem Gebiet der Editionen zur ma. polnischen Geschichte während der 2. Hälfte des vorigen Jahrhunderts, hat die Erschliessung neuer Quellen oder auch nur die Neuausgabe der veralteten Editionen geruht. So sind z.B. die Forderungen der ma. und allgemeinen polnischen Geschichtswissenschaft nach einer Neubearbeitung der urkundlichen und chronikalischen Überlieferung nicht verstummt, ohne dass entscheidende Fortschritte erzielt werden konnten. Und von nicht geringerer Bedeutung ist diese Frage für die deutsche ma Ostwissenschaft, für die eine Reihe von politischen, siedlungsmässigen, rechts-und kulturgeschichtlichen Erscheinungen erst durch moderne kritische Ausgaben lösbar sind oder in ein neues Licht rücken können.

Die nachstehende Aufstellung ist kein vollständiges Verzeichnis, sondern bringt nur einen Ausschnitt aus dem Aufgabenbereich der Edition, bezw. Neubearbeitung polnischer Geschichtsquellen aus verschiedenen Gebieten:

1) Chroniken
2) Annalistik
3) Kirchen-und Kirchengeschichtsquellen
4) Territorialgeschichtsquellen.